

Business Banking ganz nach Ihrem Plan

BTV FINYU

ELBA vs. BTV FINYU

Welche Unterschiede bestehen zwischen der Anwendung ELBA und dem Business Banking BTV FINYU? Wir haben die wichtigsten für Sie zusammengefasst. Darüber hinaus geben wir Ihnen in diesem Dokument einen Überblick über die ersten Schritte bei der Einrichtung von BTV FINYU.

- ELBA war eine lokale Installation – BTV FINYU ist eine Webapplikation.

Das bedeutet für Sie: Ab sofort können Sie Ihre Bankgeschäfte effizient, zu jedem Zeitpunkt und von überall aus erledigen.

- Konten, die Ihrer Lizenz zugeordnet sind, werden automatisch der Gesellschaft vom Lizenznehmer in BTV FINYU zugewiesen. Für eine bessere Sortierung der Konten können Sie weitere Gesellschaften anlegen und dieser beliebig viele Konten hinzufügen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Namen der Konten zu ändern.

Das bedeutet für Sie: Individuelle Anpassung Ihrer Gesellschaften und Konten für eine auf Sie abgestimmte Ansicht.

- Der DFÜ-Button in ELBA wurde durch automatische Abholaufträge ersetzt. Nach einem selbst festgelegten Zeitpunkt bzw. Zeitfenster werden die Dateien abgeholt.

Das bedeutet für Sie: Da die Abholaufträge automatisch durchgeführt werden können, haben Sie mehr Zeit fürs Geschäft.

- Unter dem Multi Bank Standard (MBS), auf dem ELBA basiert, wurden die Mitarbeiter*innen als „Verfüger“ angelegt. Unter dem Electronic Banking Internet Communication Standard (EBICS), auf dem BTV FINYU basiert, gibt es dafür die Bezeichnung „Teilnehmer“ oder „User“.

Wie in ELBA können auch in unserem Business Banking BTV FINYU „Benutzer“ angelegt werden, die Konten einsehen und Zahlungen vorbereiten können, aber diese nicht autorisieren dürfen.

- In ELBA konnte ausschließlich das Ländermodul Österreich eingebunden werden. Nicht österreichische Konten und Transaktionen mussten in unterschiedlichen Programmen verwaltet werden. So mussten z. B. deutsche Zahlungen mit der Anwendung MultiCash durchgeführt werden.

Da BTV FINYU auf dem EBICS-Standard aufgebaut ist, können die Länder Österreich, Deutschland und Schweiz eingebunden werden. Sie haben alle Konten in einem Portal vereint, auch Fremdbankkonten.

Das bedeutet für Sie: Ab sofort haben Sie in nur einer Anwendung länderübergreifend Ihre Konten im Blick.

- Die Freigabe von z. B. Zahlungsaufträgen in BTV FINYU erfolgt über ein eigenes Zertifikat, das Ihrem EBICS-Verfüger zugeordnet ist. Die Zeichnungsmethode (smsTAN, cardTAN), die Sie bisher bei ELBA verwendet haben, kann für BTV FINYU nicht mehr genutzt werden. Die Freigabe von Zahlungen erfolgt mit einem selbst definierten Passwort und via Token App auf Ihrem PC oder in der BTV FINYU App.
- Österreichischen MBS-Clients (z. B. ELBA) konnten die Daueraufträge der Banken abbilden. Der EBICS-Standard verfügt nicht über diese Möglichkeit. Stattdessen werden in BTV FINYU „Wiederkehrende Zahlungen“ angelegt, die direkt im Business Banking verwaltet werden können.

Was ist bei der ersten Einrichtung zu beachten?

Nachdem Sie erfolgreich von der BTV freigeschaltet wurden, können Sie BTV FINYU einrichten.

1. Im ersten Schritt kontrolliert der „Admin“, ob alle gewünschten „Benutzer“ vorhanden sind.
2. Anschließend erfolgt die Einrichtung der Abholaufträge, die die Datenfernübertragung (DFÜ) ersetzen. Folgen Sie im Menü „Aufträge“ dem Pfad „Abholaufträge“ > „Erstellen“ auf. Hier richten Sie ein, welche Kontoauszüge zu welchem Zeitpunkt und wie oft vom Bankrechner abgeholt werden sollen.

Information: Der „untertägige“ Kontoauszug Camt52 wird stündlich von der Bank erstellt, daher ist eine automatische Abholung nur stündlich sinnvoll.

Der „ganztägige“ Kontoauszug Camt53 wird nur einmal am Tag erstellt. Richten Sie deshalb in dem Fall am besten eine tägliche Abholung des Auszugs ein. Wurde der Abholauftrag erfolgreich durchgeführt, aktualisiert sich Ihr BTV FINYU Dashboard sowie das gesamte Portal.

3. Unter „Administration“ > „Gesellschaften“ > „Erstellen“ können Sie bei Bedarf neue Gesellschaften anlegen, denen im weiteren Schritt die gewünschten Konten zugewiesen werden.
4. In BTV FINYU können Sie neue Adressaten hinterlegen und Zahlungsvorlagen vordefinieren. Dadurch sind Überweisungen schneller durchführbar. Diese Funktionen finden Sie über den Menüpfad „Zahlungen“ > „Vorlagen“ > „Adressbuch“ bzw. „Zahlungsvorlagen“.

Nach diesen Schritten ist BTV FINYU einsatzbereit.

Anleitungen und Videos

Details zur Registrierung, Abholung von Aufträgen, Anlage von Benutzern etc. finden Sie hier:

[BTV FINYU – Zahlungsverkehr](#) | [BTV FINYU](#) | [BTV VIER LÄNDER BANK](#)

Einbindung von Konten anderer Banken – was benötigen Sie dafür?

Damit Sie Konten von anderen Banken in BTV FINYU nutzen können, beantragen Sie bitte Folgendes bei der jeweiligen Bank:

- Eine EBICS-Lizenz inklusive
- „technischen Teilnehmer“ (weisen Sie darauf bitte explizit hin).

Informieren Sie die andere Bank, dass Sie bereits eine EBICS-fähige Software haben und geben Sie bei der Beantragung folgende Standardinformationen mit:

- Auf wen soll die Lizenz lauten?
- Welche Konten sollen in der Lizenz enthalten sein?
- Welche Personen sollen in der Lizenz hinterlegt sein?
- Welche Berechtigung sollen die jeweiligen Personen für die jeweiligen Konten haben?

Beispiel für die Beantragung einer EBICS-Lizenz:

Sehr geehrte Bank,

für mein Unternehmen Muster Firma GmbH benötige ich bitte **eine EBICS-Lizenz inklusive technischen Teilnehmer**. Die EBICS-Software habe ich bereits.

Anbei eine Liste mit den Personen, Konten und Berechtigungen, die wir benötigen:

Person	Kontonummer	Berechtigung
Renate Muster	123456789	Einzelzeichnung
Renate Muster	963258741	Kollektive Zeichnungsberechtigung A
Werner Muster	123456789	Einzelzeichnung
Werner Muster	963258741	Kollektive Zeichnungsberechtigung A

Im Normalfall stehen Ihnen die unten angeführten Berechtigungen zur Verfügung. Da das Angebot je nach Bank abweichend sein kann, informieren Sie sich bitte im Vorfeld über das Angebot:

- E - Einzelunterschrift
- A - Kollektivzeichnung mit A,B,E
- B - Kollektivzeichnung mit A,E
- T - Kontoinformation/Transportunterschrift

Unterstützte Datenträgerformate für den Import in BTV FINYU sind:

- **Österreich:** Rulebooks RB 6, RB 7 und RB 2023
- **Deutschland:** DK Version 3.7
- **Schweiz:** ISO-Version 2009 und ISO-Version 2019

Kontakt

Bei Fragen ist das BTV Team gerne für Sie da.

BTV FINYU Support

T +43 505 333 – 1212

E finyu@btv.at

Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr

(an Bankwerktagen)

Erfahren Sie mehr unter:
www.btv.at/btv-finyu

